

INHALT

Prolog 7

- 1 Die beschlagene Oberfläche polieren 11
- 2 Wahrscheinlich landen wir alle auf dem Mond 27
- 3 Nichts weiter als eine optische Reflexion 53
- 4 Aus der Ferne betrachtet, erscheint vieles rosiger 69
- 5 Kein Odem hebt die Brust ... Kalt seine Glieder 87
- 6 Diesmal ein Auftraggeber ohne Gesicht 105
- 7 Ein leicht zu merkender Name 115
- 8 Verkleideter Segen 131
- 9 Ein Austausch 143
- 10 Sich einen Weg durch hohes grünes Gras bahnen 159
- 11 Alles dort war vom Mondlicht übergossen 175
- 12 Wie ein einfacher Briefträger 189
- 13 Bisher ist das nicht mehr als eine Vermutung 201
- 14 Etwas so Rätselhaftes erlebe ich zum ersten Mal 215
- 15 Das ist erst der Anfang 229
- 16 Ein relativ guter Tag 249
- 17 Wie konnte ich etwas so Wichtiges übersehen? 263
- 18 Neugier ist nicht nur der Katze Tod 273
- 19 Ist hinter mir jemand zu sehen? 293

- 20 Der Moment, in dem sich Sein und Nichtsein
vereinigen 313
- 21 Es ist klein, aber wenn ich zusteche, fließt Blut 325
- 22 Die Einladung steht 339
- 23 Es gibt sie alle wirklich 351
- 24 Nur Informationen aus erster Hand 375
- 25 Die Wahrheit kann einen Menschen sehr einsam
machen 389
- 26 Diese Komposition ist unmöglich zu übertreffen 403
- 27 Obwohl ich mich genau an das Äußere erinnere 411
- 28 Franz Kafka liebte Abhänge 421
- 29 Ein unnatürliches Element 433
- 30 Vermutlich bestehen da individuelle Unterschiede 447
- 31 Oder vielleicht war es zu perfekt 465
- 32 Ein sehr begehrter Beruf 477